

übereinzustimmen, denn er sagt in einer Abhandlung über das Johannesevangelium, daß der Herr nach Effraim kam, weil er dort Bekannte und Freunde hatte. Aber auch dies scheint nicht mit dem Text übereinzustimmen, der besagt, daß Effrem nahe der Wüste war. Es sei denn, jemand wolle behaupten, daß die Einöden oberhalb von Sodom, die sich bis an den Berg von Bethlehem erstrecken, vom Evangelisten Johannes (Kap. 11) gemeint seien.

0520

0518

Noch viele andere Stätten jenseits des Jordans im Lande Gilead und über dem Toten Meer im Lande Moab und Ammon betrachteten wir, und danach wandten wir uns der Betrachtung der näheren Umgebung zu.

0524

0514

### Über die Gegend am Toten Meer auf seiner westlichen Seite, und noch einiges über das Meer selbst.

0529

0509

Nachdem wir die Orte, die auf der anderen Seite vom Toten Meer und Jordan liegen, in Augenschein genommen hatten, hefteten wir unseren Blick auf das Meer selbst und bestaunten sein auffälliges Dampfen. Denn so wie Abraham früh am Morgen auf dem Gebirge stehend nach Sodom und Gomorra und auf das ganze Land dieser Gegend schaute und Rauch von der Erde aufsteigen sah wie von einem Ofen, wie es in Genesis 19 (27 - 29) heißt, so schauten auch wir auf diese Gegend und sahen nun nicht von einem Feuer, sondern vom Wasser Qualm aufsteigen wie Rauch von einem Ofen; und jede Stelle, die dieser dampfende Brodem benetzt, die vergiftet er und macht sie weit und breit im Umkreis dieses Meeres weiterhin unfruchtbar und nutzlos; und dies zum beständigen Zeichen des göttlichen Zornes über die veruchten Sodomiter. Denn dieses Laster ist so haarsträubend, daß, wie der Qualm, der von diesem Platz aufsteigt, die von ihm berührte Erde vergiftet, so auch die Laute des Redens darüber die Luft so weit verpesten, wie man sie hören kann. Fromme Menschen sagen sogar, daß die guten Engel von den Orten entflohen, an denen von dieser Sünde die Rede ist, selbst wenn dies als Ausdruck von Tadel und Abscheu geschieht. Aber auch die bösen <II, 172> Engel fliehen weit weg von dem, den sie zum Vollzug dieses Lasters gereizt haben, sowie er sich an die Ausführung macht. O abscheuliche Sünde, o unerhörter Frevel, o verschwiegenes und zugleich schreiendes Laster! Seine Bestrafung führt hin bis zum Tod unschuldiger Kinder, seine Erwähnung vergiftet die Luft, beschmutzt die Elemente, verjagt die Engel, beraubt das Menschengeschlecht seiner Würde, beunruhigt selbst den Himmel, Genesis 18, 20. Es fordert Gott aus dem Himmel zu schneller Strafe heraus, es ist schuld am Aufschub der Heil und Rettung bringenden Menschwerdung des Herrn über so viele tausend Jahre; denn es heißt, daß die Menschwerdung Gottes durch den Greuel der Sodomie sich verzögerte, als sie unter den Menschen auftrat, und darum wurden in dem Augenblick der allerlieblichsten Geburt des Herrn alle Sodomiter auf der ganzen Welt vertilgt.

0569

0469

0619

0419

1019

0019

Ende

Anfang

Nachdem wir das Tote Meer betrachtet hatten, sahen wir dann auf unserer Seite am Meeresufer nach Süden blickend die Stelle, an der die Salzsäule stand, in die Lots Weib, Melaseda, verwandelt wurde, weil sie gegen das Verbot des Engels zurückschaute, als dieses Gebiet der Gottlosen in Flammen aufging. Sie aber stand zwischen Zoar und dem Meer. Es ist eine steinerne Säule aus weißem Marmor, die es noch geben soll, von der man jedoch sagt, sie sei jetzt im Meer versunken. Als sie aber noch am Ufer stand, scharten sich Tiere um sie und leckten Salz von ihr. Es gibt in der Art dieser Säule in jener Gegend viel salzhaltiges Felsgestein. Von dieser Salzsäule der Melaseda handelt Genesis 19, 26. Und Josephus sagt, er habe